

Inhaltsverzeichnis

: ÜBERBLICK

Vorwort der Vize-Präsidentin 3

: RÜCKBLICK

Besuch beim TuS Wünnenberg 5

Der TVK an der SMV Burgdorf 9

Bettagsbräteln 13

Trüelele-Stafette 18

: EINBLICK

Unsere Turnangebote - Jugend 16

Unsere Turnangebote - Aktive 17

Neue Turnhallenanlagen 20

Druckerei Schär 22

: AUSBLICK

Jugilager 2020 25

: SEITENBLICK

Wettbewerb 27

Gesichter des Turnvereins 28

Herzlichen Dank 31

: DURCHBLICK

Unser Vorstand 32



Impressum

: KOPPIGER TURNER

Nr. 136

Dezember 2018

Der Koppiger Turner
erscheint zweimal jährlich.

: AUFLAGE

1700

: REDAKTION

Bossi Rico, Gurtner Thomas

Stadler Anja, Stucki Tabea

Bütikofer Michelle

: WEBSEITE

<http://www.tvkoppigen.ch>

printed by Druckerei Schär

Vorwort der Vize-Präsidentin

Liebe Leserinnen, liebe Leser

von Janine Kummer

Zum Jahresabschluss bediene ich mich diesmal einer modernen Art von Gedichten, wünsche euch besinnliche Adventszeit und überlegt euch gut, welche Vorsätze ihr euch nehmt! Machen ist die Devise ;-). Viel Erfolg! Und eines Tages, Baby, werden wir alt sein, oh Baby, werden wir alt sein, Und an all die Geschichten denken, die wir hätten erzählen können.

Und die Geschichten, die wir dann statt dessen erzählen, werden traurige Konjunktive sein wie – „Einmal bin ich fast einen Marathon gelaufen und hätte fast die Buddenbrooks gelesen, und einmal wär' ich beinah „bis die Wolken wieder Lila“ waren noch wach gewesen, fast hätten wir uns mal demaskiert und gesehen, wir sind die Gleichen, und dann hätten wir uns fast gesagt, wie viel wir uns bedeuten werden.

Und dass wir bloss faul und feige waren, das werden wir verschweigen und uns heimlich wünschen noch ein bisschen hierzubleiben, Wenn wir dann alt sind und unsere Tage knapp - und das wird sowieso passieren - dann erst werden wir kapieren, wir hatten nie was zu verlieren.

Denn das Leben, das wir führen wollen, das können wir selber wählen, also los! Schreiben wir Geschichten, die wir später gern erzählen.

Lass uns nachts lange wach bleiben, aufs höchste Hausdach der Stadt steigen, lachend und vom Takt frei die allertollsten Lieder singen!

Lass uns Feste wie Konfetti schmeissen, sehen, wie sie zu Boden reisen und die gefallenen Feste feiern, „bis die Wolken wieder lila

sind“.

Lass mal an uns selber glauben, ist mir egal, ob das verrückt ist!

Wer genau kuckt, sieht, dass Mut auch bloß ein Anagramm von Glück ist.

Wer immer wir auch waren, lass uns werden, wer wir sein wollen.

Wir haben viel zu lang gewartet, lass uns Dopamin vergeuden!

„Der Sinn des Lebens ist leben.“ - Das hat schon Casper gesagt.

„Let's make the most of the Night „ - Das hat echo Ke\$ha gesagt.

Lass uns möglichst viele Fehler machen und möglichst viel aus ihnen lernen, lass uns jetzt schon Gutes säen, damit wir später Gutes ernten!

Lass uns alles tun, weil wir können und nicht müssen, jetzt sind wir jung und lebendig, und das soll ruhig jeder wissen!

Lass uns uns mal demaskieren und dann sehen, wir sind die Gleichen, und dann können wir uns noch sagen, dass wir uns viel bedeuten!

Denn unsere Tage gehen vorbei – das wird sowieso passieren – und bis dahin sind wir frei, und es gibt nichts zu verlieren.

Das Leben, das wir führen wollen, wir können es selber wählen.

Also los, schreiben wir Geschichten, die wir später gern erzählen!

Und eines Tages, Baby, werden wir alt sein, oh Baby, werden wir alt sein, Und an all die Geschichten denken – die für immer unsere sind.

Quelle: Julia Engelmann: Eines Tages, Baby, Poetry Slam Texte, Goldmann Verlag, München, 2014.

Besuch beim TuS Wünnenberg

31. Mai - 02. Juni 2018

Von Reto Mathys

Nachdem über einige Zeit Funkstille herrschte, besuchten einige Wünnenberger unser 100-jähriges Jubiläum, gratulierten und beschenkten uns mit einem überdimensionalen Maikäfer aus Holz.

Auch sie feiern in zwei Jahren ihr 100-jähriges Bestehen und erwarten unser zahlreiches Erscheinen. So machte sich ein Erkundungstrupp des TV Koppigens noch dieses Jahr auf die Reise ins Sauerland in NRW. Unser Ziel - das Maikäferfest - fand früher immer an Pfingsten statt, dieses Jahr jedoch an Fronleichnam am 31. Mai. Nach der siebenstündigen Autofahrt hiess es endlich: Ziel erreicht. Nach herzlicher Begrüssung und erster Verpflegung standen wir auch schon ein, um am traditionellen Umzug mitzulaufen. Der TuS begleitet von der Musikgesellschaft bilden den Umzug zur Schützenhalle, dieser ist gleichzeitig Auftakt zum Fest. In der Halle zeigten die Riegen des TuS' und von Vereinen ausserhalb ihr turnerisches Können auf eindrückliche Weise, mit viel Charme und

Humor. Nach dem offiziellen Akt forderte man uns zum "Flunky-Ball" heraus. So fanden wir uns auf der angrenzenden Schützenwiese wieder – um Präzisionswürfe eifernd und Strafbiere trinkend. Entsprechend war die Party bald einmal lanciert und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Der Freitag begann entsprechend gemächlich. Nach dem Frühstück in den Gastfamilien erkundigten wir die Gegend mit einer Wanderung. Im Grünen übten wir uns im Bogenschiessen und danach im Pfeile suchen.



: RÜCKBLICK

Schliesslich gönnten wir uns auch noch etwas Erholung vom Vorabend und stärkten uns mit Leckerem vom Grill. Weiter stand die Besichtigung der Windenergieanlage auf dem Programm. Windräder schiessen in der Gegend wie Pilze aus dem Boden.

Gegen Abend fanden wir uns wieder in der Schützenhalle ein, dort gab es schliesslich noch einiges aufzuräumen. Bei der Aufführung vom Vortag kamen Rhönräder zum Einsatz, diese packten nun unsere Aufmerksamkeit und wir nutzten die Gelegenheit und wagten damit erste Gehversuche unter fachkundiger Leitung.

Der zweite Abend begann beim gemütlichen Zusammensein mit Pizza vom Lieferdienst, also beim sog. Kofferraumpizzaessen. Schliesslich musste auch der angebrochene (jedoch einkalkulierte) Biertank noch verwertet werden. Wie sich zeigt, führen ihre Bräuche vermischt mit unseren immer wieder zu bester Stimmung und guter Laune - und immer wird es dann spät...

Am Samstag stand bereits die Heimreise auf dem Programm.

Davor gab es noch eine Führung bei der Firma Wöhler, dem grössten Gewerbe im Ort und u. A. Marktführer für Messgeräte für Feinstaub und Rauchgase.

Nun hiess es definitiv Abschied zu nehmen. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen, vielleicht bereits am nächsten Schnittersonntag.



: RÜCKBLICK



Der TVK an den Schweizer Meisterschaften

08. September 2018

Von Marlène Ryser

Die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen SMV zählen zu den grossen Events des Schweizerischen Turnverbandes und finden jährlich statt. Die besten Vereine des Landes haben dort die Möglichkeit sich zu messen. Aber auch kleinere Vereine aus der Region können an diesem Event teilnehmen, da keine Qualifikation nötig ist. Aus diesem Grund entschieden wir uns, in Burgdorf zu starten.

Von Beginn weg war klar, dass wir nicht teilnehmen, um ins Finale zu kommen oder gar zu gewinnen. Unser Ziel war es, unser Gymnastikprogramm vor grossem (Heim-) Publikum zu zeigen und die Atmosphäre dieses Events zu geniessen. Ganz nach dem Motto: „Dabei sein ist alles“.

So trafen wir uns am 8. September um 12.00 Uhr bei wunderschönem Wetter vor dem Festgelände. Alle freuten sich auf den Wettkampf, wobei einige schon ziemlich nervös waren. Zuerst begutachteten wir das Gymnastikfeld und schauten uns erste Vorführungen an. Danach wärmten wir uns abseits des Festgeländes auf.

Nachdem alle ein erstes Mal ins Schwitzen kamen, zogen wir uns in der Garderobe um und hörten ein letztes Mal die Musik. Nun waren wir bereit für unseren Auftritt und gingen zum Gymnastikfeld. Dort stieg die Aufregung spürbar, aber ein paar Selfies haben wir trotzdem noch gemacht. :)



: RÜCKBLICK

Um 14.36 Uhr war es dann soweit: mit 8 Turnerinnen zeigten wir unser Gymnastikprogramm, welches Sprünge, Pirouetten und Akrobatikelemente beinhaltet. Die Tribüne war gut gefüllt und wir durften uns über Unterstützung aus dem TV Koppigen und Bekanntenkreis freuen. Nach knapp 4 Minuten liefen wir etwas ausser Puste bereits wieder vom Feld.



Nun hiess es auf die Note zu warten, damit wir wussten, ob den Wertungsrichtern unsere Vorführung gefallen hat. In der Zwischenzeit machten wir ein kleines Fotoshooting bei der Wynigenbrücke und schauten uns Darbietungen von anderen Vereinen an. Das Niveau war sehr hoch und die Vorführungen eindrücklich.

Am späten Nachmittag konnte unsere Leiterin Cécile Gast dann endlich unsere Note abholen. Gespannt warteten wir auf das Ergebnis und waren mit der Note 9.11 überglücklich. Für einen Platz in den vorderen Rängen reichte dies bei weitem nicht, aber mit einer Note über 9 haben wir nicht gerechnet. In der Schlussrangliste haben wir den 26. Rang von 36 belegt. Darauf haben wir natürlich angestossen. So ging der Nachmittag zu Ende und der Abend konnte beginnen. Einige verabschiedeten sich bald darauf, um am Sonntagmorgen die Finaldurchgänge zu besuchen und andere feierten noch bis in die frühen Morgenstunden.



: RÜCKBLICK



Viel Plausch am Bettagsbräteln

16. September 2018 im Geerenwäldli

Von Rico Bossi

Traditionsgemäss hat wieder das „Bettagsbräteln im Geerenwäldli“ bei gutem Wetter stattgefunden.

Mit Gross und Klein, Kind und Kegel, oder besser viele Spielzeuge zum „Sändelen“, finden sich fast 30 Bettagsbrätler aus der Turnerfamilie ein. Vom kleinen Robin (1 ½ Jahre) bis Benno (mindestens ü 50) geniessen sie den Tag an der Feuerstelle mit Spielen, Schwatzen, Kinder geniessen, Kinder trösten, Bräteln und Geniessen.

So hat sich am Bettagsbräteln Gurki (Thomas Gurtner) in seiner Rolle als Götti richtig ausleben können. Heute ist er für seinen Göttibuab Robin zuständig. Barbara Wagner-Wyss meint auf meine Rückfrage hin, wenn Gurki dazu Unterstützung brauche, trete sofort Tinu Berger in Akti-

on. Meine Beobachtung bestätigt die korrekte Umsetzung: Gurki und Tinu arbeiten Hand in Hand - gemeinsam meistern sie ihre Aufgabe vorbildlich und mit sichtlichem Spass, dabei kommt auch Bruder Nico (4 Jahre) nicht zu kurz.

Derweil bestätigt mir Barbara, dass sie diesen Tag mit ihrem Mann und der Turnerfamilie im Geerenwäldli so richtig geniessst.

Rahel, Andrea und Eliane Hugi sowie Simona Berger sind ganz in ihrem Ligretto-Spiel vertieft. Sie bekommen kaum mit, was um sie herum passiert. Wer genau den Tagesieg davongetragen hat, ist bei Redaktionschluss nicht bekannt gewesen. Ich denke jedoch, dass dies auch für diese vier nebensächlich war.

Für die Möglichkeit, überhaupt bräteln zu



: RÜCKBLICK

können, sorgt Mixu Schütz. Wie Mixu mir, nach einem kräftigen Schnupf, erzählt, ist er schon seit vielen Jahren der erste Mann auf Platz und sorgt als Grillfeuermeister erfolgreich für die zeitgerechte Glut. Vor 10.00 Uhr am Morgen beginnt er mit den Vorbereitungsarbeiten. Beli und Angie unterstützen ihn dabei.

Je nach Blickwinkel kann man das Bettagsbräteln auch als kleines Familientreffen wahrnehmen, sitzen doch auch Fränzi, Sina und Florian am Tisch und Mael im Kinderwagen daneben. Fränzi findet es toll, wie sich die Kinder im Wald austoben können und die Grossen Zeit für einen Schwatz haben. Ich frage sie, auf was sie sich kulinarisch gefreut hat: „Die alljährlichen Moosschnitten von Doris Hugi sind der Traum.“

Aber da fehlt doch noch was? Genau, Änni Kellers „Waffeln“ sind nirgends zu geniessen. Diese wurden in den Vorjahren mit dem Waffeleisen in der offenen Glut gebacken. Die Kinder halfen dabei tüchtig, nicht nur mit Essen, mit. Was ist geschehen? Das angebotene Dessertbuffet ist so reichhaltig, dass Änni sich entschieden hat,

heuer auf die Waffeln zu verzichten. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. Der Bettag ist am 15. September 2019.

Die Waldhütte im Geerenwäldli ist ein schönes, gepflegtes Kleinod von Koppigen. Harri Affolter, Hüttenwart, ist mit Susann für die Reservationen und Infrastruktur zuständig. Ich frage Harri, wie viele Jahre es die Waldhütte bereits gäbe? Mit dieser Fragestellung hat eine interessante Diskussion über die Geschichte dieses Platzes, die Herausforderungen der Waldwirtschaft heute und in Zukunft, begonnen, mit dem Ergebnis, dass es nicht ganz klar ist, seit wann die Waldhütte in dieser Funktion besteht. Harri wird sich in die alten Protokolle vertiefen, damit wir in einem der nächsten Koppiger Turner mehr erfahren.

Es wird viel an den Tischen geredet und gelacht. Dies stören Gurki und Robin auf der Schaukel nicht. Barbara spielt mit Seifenblasen. Mir scheint, dass Gurki mindestens die gleiche Freude wie sein Göttibuab dabei hat.



schlafHAUS

Grösstes Schlaf- und Rückencenter der Schweiz



**Wer besser schläft
hat mehr vom
Turnen**

Unsere Turnangebote - JUGEND

ELKI

Eltern und Kind (für Kinder ab 3 Jahren)
Herbst- bis Frühlingsferien

Gruppe A Mittwoch 09.00-10.00 Uhr
Gruppe B Freitag 10.00-11.00 Uhr

Auskunft Barbara Wagner
Tel. 079 399 57 02

KITU

Kinderturnen
für Kinder im Kindergarten

1./2. KG-Jahr Freitag 17.00-18.00 Uhr

Kosten Fr. 40.00 pro Schuljahr
Auskunft Nicole Baumberger
Tel. 034 413 10 20

Spezialgruppen

Turnen gezielt in einer Sparte

Teen-Gyms Montag 19.00-20.00 Uhr
Leichtathletik
Ab November Dienstag ab 18.30
Nationalturnen Donnerstag 17.30-18.30 Uhr

Kosten Fr. 40.00 Pro Schuljahr (wenn keine Jugi besucht wird)
Auskunft Michelle Bütikofer
Tel. 079 659 91 46

JUGI

Jugendriege

Jugi Knaben Freitag ab 17.30 Uhr
Jugi Mädchen Montag/
Donnerstag ab 18.00 Uhr

Kosten Fr. 40.00 pro Schuljahr
Auskunft Michelle Bütikofer
Tel. 079 659 91 46

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17.00 Uhr					
17.15 Uhr					
17.30 Uhr					Kitu
17.45 Uhr				Nationalturnen (Herbst- bis Frühlingsferien 2.-9.KI)	Jugi Knaben 1.-4. Klasse
18.00 Uhr		Leichtathletik (Frühlings- bis Herbstferien 2.-4.KI)		Nationalturnen (Frühlings- bis Herbstferien 2. 9.KI)	Jugi Mädchen 3.& 4. Klasse
18.15 Uhr	1. & 2. Mädchen	Leichtathletik 5.-9. Klasse			
18.30 Uhr				Jugi Mädchen 7.-9. Klasse	Jugi Knaben 5.-9. Klasse
18.45 Uhr					
19.00 Uhr		(Herbstferien bis Frühlingsferien) 2.-9. KI			Jugi Mädchen 5.&6. Klasse
19.15 Uhr	Teengym	Leichtathletik (Frühlings- bis Herbstferien 5.-9.KI)			
19.30 Uhr					
19.45 Uhr					
20.00 Uhr					

Unsere Turnangebote - AKTIVE

POLYSPORT

Abwechslungsreiches Turnangebot
(Unihockey, Aerobic, Kraft, Koordination etc.)

Turnen allgemein Polysport gemischt

Auskunft Ann-Kathrin Aebi
Tel. 079 228 00 15

SPEZIALGRUPPEN

Turnen gezielt in einer Sparte.

Leichtathletik
Korbball
Fitness Ü35
Volleyball

Auskunft Ann-Kathrin Aebi
Tel. 079 228 00 15

GYMNASTIK

Gymnastikgruppen, die gezielt für Wettkämpfe
trainieren.

Gymnastik Bühne
Gymnastik Kleinfeld

Auskunft Ann-Kathrin Aebi
Tel. 079 228 00 15

Werde Turnverein-Mitglied:

Mitgliederbeitrag Fr. 100.00 pro Jahr

Einsteigen jederzeit möglich!

Gratis Schnuppertage ohne Voranmeldung
jederzeit möglich.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag		Freitag	
20.00 - 21.30 Uhr	Gymnastik Bühne	Leichtathletik	Fitness Ü35	Turnen allgemein	Volley (14-täglich)	Korbball	Gymnastik Kleinfeld

Trüelete-Stafette

28. Oktober 2018 in Twann

Von Stefanie Kummer

Wie jedes Jahr isch der TV Koppige wieder uf Twann ah Trülette ga seckle. Wer ni weiss was das isch, das isch eh Stafette über verschieden Distanze. Am 8:15 Uhr heimernis bir Turnhau z Koppige troffe. Mir si mit verschiedenige Outos uf Twann gfahre und hei eh entspannti und amüsanti Outofahrt gha. Womer si ahcho heimer gmerkt, dass es wie immer schlächts und grusigs Wätter isch gsi. Mir heinis vo dem aber nid lah beirre und si glich motiviert blibe. Da mir realisiert hei, dass mir nochli z`frühe dran si gsi, simer no es Kaffi oder eh heissi Schoggi ga drinke. Mir heis scho denn sehr lustig gha und hei üs ufe Louf gfröit. Zum Ufwerme simer när einisch d Strecki abgsecklet und hei när ou gad gseh

wele Löffler ah welere Position muess starte. Mir hei üs no chli dehnt und si när uf üsi Positione gange. Mir si mitemne Froue und mitemne Männerteam gstartet. D Männer si vor üs dranne gsi und mir Froue hei nochli länger müesse warte. Derfür heisi üs när gad eh Platz im Wiichäuer reserviert. D Männer hei dr 14. Platz beleit und d Froue dr 8. Platz. Nach dene Löff heimernis aui zemme im Wiichäuer troffe. Mitemne Gläsl Wii und emne feine z`Esse heimer när dr erfougrich Namittag lah usklinge.

Es isch eh sehr schöne und amüsante Tag gsi und ich denke ih spriche für aui, wenni sege, dass mir üs uf nächst Jahr sehr freue.



: RÜCKBLICK



Sanierung Turnhallenplätze

Sommer 2018

Von Peter Kindler

Schon seit einiger Zeit wurde darüber diskutiert, die Turnhallenplätze, vor allem die roten Plätze, zu sanieren. Beim roten Platz neben dem Spielplatz war das Problem der Vernässung. Der Platz war nach starken Regenfällen lange nass. Weil entlang der 100-Meter-Laufbahn eine Buchenhecke stand, war die eine Laufbahn neben der Hecke immer vermoost und damit ziemlich glatt. Der rote Platz hinter der Turnhalle wurde bei zwei Seiten durch Baumwurzeln beschädigt, die den Belag anhoben. Somit war klar, dass die Sanierung eine Frage der Zeit war und miteinander durchgeführt würde.

Da über eine Mehrzweckanlage resp. eine Mehrzweckhalle diskutiert wurde, entschied sich der Gemeinderat, die Sanierung der roten Plätze im Moment nicht durchzuführen, bis klar war, ob ein Projekt in diese Richtung gestartet werden soll.

Nach diversen Abklärungen und Standortanalysen wurde am 04.03.2018 eine Konsultativabstimmung zum Projekt „Vision 2022“ durchgeführt. Die Stimmbeteiligung war hoch und eine grosse Mehrheit war der Meinung, dass der Gemeinderat ein Projekt Mehrzweckanlage starten soll. Weiter erteilte der Souverän dem Gemeinderat den Auftrag, dieses Projekt auf

dem Land der Gemeinde hinter der Badi zu planen. Das Projekt „Vision 2022“ startete. Aus diesem Grund war es klar, dass der Standort der heutigen Turnhalle mit den roten Plätzen bestehen bleibt und die Anlagen unterhalten werden mussten. Der Gemeinderat genehmigte einen entsprechenden Kredit für die Sanierung der roten Plätze und das nötige fakultative Referendum wurde publiziert. Es wurden keine Unterschriften gegen die Sanierung gesammelt, somit konnte der Auftrag vergeben werden und die Arbeiten wurden in den Sommerferien 2018 durchgeführt.

Auf die Plätze hinter der Turnhalle und vorne beim Spielplatz wurde ein neuer Belag aufgetragen. Zusätzlich wurde beim roten Platz neben dem Spielplatz eine Entwässerung eingebaut. Die 100-Meter-Laufbahn wurde total saniert. Das heisst, die Bahn wurde von Grund auf neu aufgebaut. Es heisst unter Insidern, dass die Laufbahn schneller geworden ist.!) Auf die Hecke wurde verzichtet, damit die Bahnen nicht wieder vermoost werden. Dafür wurde ein neuer Zaun zwischen der Laufbahn und der Schiblerstrasse gebaut, damit niemand direkt auf die Strasse laufen kann. Und ja, die Verankerung der Zaunpfosten sieht ästhetisch nicht schön aus, war aber die

: EINBLICK

kostengünstigste Variante. Mit der Zeit werden die betonierten Vierecke noch ein wenig abdunkeln.

Übrigens liefen zwei Lebewesen trotz Abschränkung über neu erstellte Laufbahn über den frisch eingebrachten Belag und hinterliessen so einen Abdruck. Nach dem Start, etwa nach 30 Metern eine Katze und unmittelbar beim Start ein Mensch. Die von der Katze hinterlassenen Zeichen sieht man nur, wenn man ganz genau hinschaut und eine Katze ist ein Wildtier, dass sicher nicht weiss, was eine rot-weisse Abschrän-

kung bedeutet. Hingegen habe ich grosse Mühe zu verstehen, wieso ein homo sapiens mit Schuhgrösse 44-45 über die Abschränkung schreitet und zwei klare Schuhabdrücke in der neuen Bahn hinterlässt. Schade, nun haben wir bereits zwei Flickstellen beim Start. Ich hoffe, dass diese Person zu Hause ebenfalls Probleme mit den Rückständen der Laufbahn bekommen hat. Ansonsten ist die Sanierung gelungen und im Frühling 2019 wird noch einmal geschaut, ob es Garantiarbeiten braucht.



Druckerei Schär

Von Markus und Christine Schär

Die DSK Druckerei besteht nun bereits seit 30 Jahren. Aus Altersgründen werden wir, die beiden Druckereihinhaber Markus und Christine Schär, Ende 2019 für immer die Türen schliessen. Wir möchten allen unseren Kundinnen und Kunden schon jetzt herzlich danken für ihre Treue und die schönen Begegnungen.

Wie diese Broschüre erstellt wird, zeigt Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, der nachfolgende kurze Einblick in die grafische Branche:

Der „Koppiger Turner“ wird in der Kombination Offsetdruck /Digitaldruck hergestellt. Der glänzende Umschlag wird im Offsetverfahren und immer für ein Jahr für die beiden Ausgaben im Voraus gedruckt. Der Digitaldruck ist für kleinere bis mittlere Auflagen günstiger und kann auch schneller produziert werden. Vom PC werden Daten an den Printer geschickt und ohne Umwege gedruckt. So können heute Drucksachen schnell und auch kostengünstig erstellt werden.

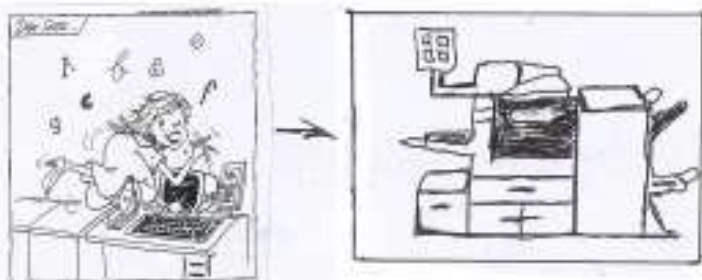
Zufrieden, aber auch mit ein wenig Wehmut, werden wir das 2019 in Angriff nehmen. Wir wünschen allen frohe Festtage und ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahr.



Der Offsetdruck



Der Digitaldruck



Jugilager-Revival 2020 in Willisau

DIN-Woche 41 Herbst 2020

Von Michelle Bütikofer



Jugilager Willisau 2011

Nach 9 Jahren Pause und einem
„Generationenwechsel“ heisst es endlich wieder:

Jugi Koppigen goes to Willisau

1 Woche Sport, Spiel und Action

Schon jetzt reservieren:

05.-10. Oktober 2020

Wettbewerb

Textfragen:

Wo liegt Wünnenberg?

- in Nordrhein-Westfalen in Niedersachsen in Hessen

Welche Endnote erzielten die Frauen der GYB an der Schweizermeisterschaft?

- 9.01 9.11 9.21

In welchem Kanton findet in 2 Jahren das Jugilager statt?

- Aargau Luzern Bern

Wir verlosen unter allen richtig eingesendeten Lösungen fünf Säckli selbst gebackene Gützli.

Die richtigen Lösungen bis am 21. Dezember an rico.bossi@gawnet.ch senden

Das Koppiger Turner Team wünscht Ihnen ganz schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Gesichter des Turnvereins

Leitung polysportives Turnen allgemein

Martin Lehmann

: Name, Vorname
Lehmann Martin

: Beruf
Kältemonteur

: Funktion(en) im Verein
Hauptleiter Turnen allgemein,
Jugileiter, Chef Zwiirbele



: Geburtsdatum
12.08.1983

: Im Turnverein seit
1999, mit Jugi 1990 ;-)

: Hobbys
Turnen, Musik (Örgeli), Garten,
Whisky

: Welche Gruppe leitest du? Hast du Hilfsleiter?

- Jugimodis 7-9 Klass, da hauft mir ds Angi Schütz und d Hanna Keller ab u zue
- Turnen Allgemein, das machi mit em Nuggi (Pädu Knuchel), wo z'Volley leität

: Wie sieht ein typisches Training aus, wenn du leitest?

Asträngend

: Kannst du uns ein bleibendes Erlebnis aus deinem Amt als Trainerin erzählen?

Jedä Abe isch geng wieder luschtig....
Aber am meischtä blibt mir aube dr Teil nachem Turne...

: Von welchem Turnangebot profitierst du selber?

Vo däne, woni leitä

: Was gefällt dir persönlich am besten am Turnverein?

Gselligkeit
Ir Gruppe öppis fürd Fitness tue

: Auf welche Anlässe freust du dich am meisten? Welches sind für dich die „Highlights“ des Jahres?

Maskebau
Jugitag
Jugivolleymeischterschaft

: Etwas, dass du schon immer einmal sagen wolltest...?

Chömet cho turne, es fägt!!!

Gesichter des Turnvereins

Leitung Volleyball Aktive

Patrick Knuchel

: Name, Vorname

Knuchel Patrick

: Beruf

Informatiker

: Funktion(en) im Verein

Sekretär, Leiter Volleyball,
Jugi Knaben 5.-9. Klasse



: Geburtsdatum

25.03.1990

: Im Turnverein seit

2006, davor 9 Jahre in der Jugi

: Hobbys

Reisen, Tauchen, Turnverein

: Welche Gruppe leitest du? Hast du Hilfsleiter?

Ich leite die Jugi Knaben 5-9. Klasse mit Marco Mühlemann und Janick Knuchel. Bei den Aktiven bin ich Hauptleiter für das Angebot Volleyball und wenn ich verhindert bin, springen zum Glück andere motivierte TurnernInnen für mich ein.

: Wie sieht ein typisches Volleytraining bei euch aus?

Nebst den technischen Aspekten steht bei uns vor allem das Spiel im Vordergrund. Wir versuchen unsere Fähigkeiten so viel wie möglich durch Spielpraxis zu festigen. Seit mittlerweile 3 Saisons spielen wir ausserdem mit einer Mixed Mannschaft in der Wintermeisterschaft des TBOE mit.

: Von welchen Turnangeboten profitierst du selber?

Aktiv bin ich neben dem Volleyball in der Korbball-Gruppe.

: Kannst du uns ein bleibendes Erlebnis aus deinem Amt als Korbballleiter erzählen?

An einem unserer ersten Turniere konnten wir entgegen aller Erwartungen gleich einen Sieg verbuchen. Ich bin mir noch heute nicht sicher, ob wohl die Stärkung im Mc Donalds vor dem Turnier den Ausschlag gegeben hat.

: Was gefällt dir persönlich am besten am Turnverein?

Der Zusammenhalt und die gemeinsamen Anlässe welche wir entweder als Verein organisieren oder daran teilnehmen. Jeder ist immer mit vollem Einsatz dabei.

: Auf welche Anlässe freust du dich am meisten? Welches sind für dich die „Highlights“ des Jahres?

Bei den Aktiven sicherlich das Turnfest und bei der Jugend das jährliche JugiwEEKend.

: Etwas, dass du schon immer einmal sagen wolltest...?

Danke an alle, die den Turnverein zu dem machen, was er ist.

Herzlichen Dank an unsere Inserenten

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Inserenten bedanken. Ohne sie wäre die Realisierung unseres „Koppiger Turners“ nicht möglich und somit auch die Präsentation unseres aktiven Vereinslebens an die Dorfbewohner von Koppigen und Umgebung.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, unsere Inserenten nach Möglichkeiten zu berücksichtigen.



Wir tragen Ihr Auto auf Händen!



Testen Sie uns!



ERNST STRAUB AG
Autogarage | 3425 Koppigen
info@strako.ch | www.strako.ch

The advertisement features a hand holding a red toy car, with a red circular button that says "Testen Sie uns!". To the right is the STRAKO logo, which is a red diamond shape with a yellow sunburst at the top and the word "STRAKO" in black. Below the logo is the text "ERNST STRAUB AG" and contact information: "Autogarage | 3425 Koppigen", "info@strako.ch | www.strako.ch".

Den Durchblick hat unser Vorstand



**Präsident
Keller Christoph**



**Vizepräsidentin
Kummer Janine**



**Kassier
Mathys Reto**



**TK Chef
Aebi Ann-Kathrin**



**Sekretär
Patrick Knuchel**



**Verantw. Jugend
Bütikofer Michelle**



**Information / PR
Bossi Rico**



**Materialverwaltung
Kanziger Felix**



**Beisitzerin
Ryser Marlene**